

Bewerbungsformular

Hansestadt Wismar - Hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb „Neubau Feuerwache und Verwaltungsgebäude“

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerbungsformular und den Nachweisen. Das Bewerbungsformular ist auf dem eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Das Formular ist in seiner Form vollständig auszufüllen. Es sind die markierten Felder / Kontrollkästchen auszufüllen. Die ausgefüllten Bewerbungsformulare und die erforderlichen Nachweise sind per E-Mail bis zum **14.10.2022** (E-Mail Eingang) an folgende Adresse zu senden:

wismar-feuerwache@dsk-gmbh.de

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Textform ist ausreichend.

Formale Kriterien zur Zulassung des Teilnahmeantrags:

- ▶ Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags
- ▶ Vollständigkeit des Teilnahmeantrags

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftlich, in Papierform eingereichte oder formlose Anträge werden nicht berücksichtigt. Mit der Teilnahme am Bewerbungsverfahren erkennen die Bewerber die Verfahrensbedingungen an.

Teilnahmeberechtigt sind Bergergemeinschaften aus jeweils mindestens einem:r Architekt:in und mindestens einem:r Landschaftsarchitekt:in sowie Bewerber:innen, die über beide genannten Berufsqualifikationen verfügen.

In einer Bergergemeinschaft ist das Bewerbungsformular gemeinsam auszufüllen und gemeinsam einzureichen. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss sämtlicher Bewerbungen.

Folgende Eignungskriterien sind für die Zulassung zum RPW Wettbewerbsverfahren von den Bewerbern nachzuweisen:

1. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch:

- ▶ Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in bzw. Landschaftsarchitekt:in (durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder einer Bescheinigung der Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist)
- ▶ **Referenznachweis Architekt:in:**
Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Architektur im eigenen Büro (mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 5,0 Mio. € netto (in den Kostengruppen 300 und 400), letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen nach dem 01.01.2017, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form von einem Referenzblatt gemäß Vorlage (wird nach Losung zur Verfügung gestellt). (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen ist.)

Hinweis: Der Nachweis der Referenzen ist nur von den gelosten Bewerber:innen zu führen und hat nach Aufforderung durch den Wettbewerbsbetreuer in einer Frist von 10 Tagen zu erfolgen. Kann der Nachweis durch die gelosten Bewerber:innen nicht erbracht werden, so werden die Nachrücker, in der durch die Auslosung festgelegten Reihenfolge, nachnominiert.

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch:

▶ **Berufshaftpflicht Architekt:in:**

Gefordert wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 2,0 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung zu führen. Sofern die bestehende Berufshaftpflichtversicherung nur mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt, ist zusätzlich eine Eigenerklärung, diese im Falle einer Beauftragung auf die geforderten Mindestdeckungssummen zu erhöhen, beizufügen.

Im Verhandlungsverfahren ist von den Preisträger:innen, die nicht bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügen, zum Nachweis ihrer Eignung für die Auftragserteilung außerdem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann.

▶ **Berufshaftpflicht Landschaftsarchitekt:in:**

Gefordert wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 500.000 EUR Sach- und Vermögensschäden. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung zu führen. Sofern die bestehende Berufshaftpflichtversicherung nur mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt, ist zusätzlich eine Eigenerklärung, diese im Falle einer Beauftragung auf die geforderten Mindestdeckungssummen zu erhöhen, beizufügen.

Im Verhandlungsverfahren ist von den Preisträger:innen, die nicht bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügen, zum Nachweis ihrer Eignung für die Auftragserteilung außerdem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann.

Rückfragen zum Verfahren sind an die folgende E-Mailadresse zu richten:

wismar-feuerwache@dsk-gmbh.de

Eine Beantwortung erfolgt - fortlaufend aktualisiert - unter folgendem Link:

<http://dsk-gmbh.de/wettbewerbe/wismar-feuerwache/>

I. Allgemeine Angaben - Architekt:in

Bewerbung als

Büroname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Land)

E-Mail

Telefon

Gründungsjahr, Geschäftsform

II. Eignung gemäß § 122 (2) Ziffer 1 GWB/ § 44 (1) VgV - Architekt:in

Büroname, Architekt:in, Büroinhaber:in oder Geschäftsführer:in

Zulassungsnachweis, Kammernummer (ergänzt durch Anlage)

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei (Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Bescheinigung der Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist).

III. Erklärungen des Bewerbers - Architekt:in

a. Regelung nach § 6 VgV Vermeidung von Interessenskonflikten

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine Interessenskonflikte in Bezug auf die Teilnahme am Verfahren vorliegen.

Liegen wirtschaftliche Verknüpfungen vor? Wenn ja, welche?

b. Regelung nach § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.

c. Regelung nach § 124 (1) GWB Fakultative Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 (1) GWB vorliegen.

d. Regelung nach § 46 (3) Ziffer 10 VgV Erklärung zu Unterauftragnehmern

Ich / Wir beabsichtige/n mich / uns der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen.

Ja

Nein

Wenn ja, welche?

Name und Anschrift Unterauftragnehmer:in

Bestandteile der Unterbeauftragung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass der / die Unterauftragnehmer:in gem. § 47 (1-3) VgV die für die Teilnahme am Wettbewerb notwendige Eignung aufweist. Die Anforderungen entsprechen der der Bewerber:innen.

III. Erklärungen des Bewerbers - Architekt:in

e. Regelung nach § 45 (1) Ziffer 3 VgV Berufshaftpflichtversicherung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass eine Berufshaftpflicht in Höhe von mind. 3,0 Mio. € für Personen- und 2,0 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr besteht.

Nachweis der Berufshaftpflicht liegt bei.

Bei nicht ausreichenden Deckungssummen:

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass eine bestehende Berufshaftpflicht mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt und im Auftragsfall auf mind. 3,0 Mio. € für Personen- und 2,0 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr erhöht wird.

Nachweis der bestehenden Berufshaftpflicht liegt bei.*

Eigenerklärung zur Berufshaftpflicht liegt bei.*

*Sowohl die bestehende Berufshaftpflicht als auch die Eigenerklärung, dass im Falle der Beauftragung eine Berufshaftpflicht in ausreichender Höhe abgeschlossen wird, sind der Bewerbung zwingend beizufügen.

f. Kein Bezug zu Russland

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass der Bewerber nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
- c) durch das Handeln des Bewerbers im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

dass bestätigt und sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Personen oder Unternehmen mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

IV. Erklärungen des Bewerbers - Architekt:in

g. Weitere Erklärungen

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass alle gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen

dass ich / wir im Falle der Wettbewerbsaufforderung am Verfahren teilnehme/n.

dass sich kein weiteres Mitglied des Büros oder der Bewerbungsgemeinschaft bewirbt.

Ort, Datum, Unterschrift (fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur oder Textform)

Checkliste der Anlagen

Nachweis der Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei.

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung und ggf. Eigenerklärung liegen bei.

Hinweis: Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der Ausloberin.

I. Allgemeine Angaben - Landschaftsarchitekt:in

Bewerbung als

Büroname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Land)

E-Mail

Telefon

Gründungsjahr, Geschäftsform

II. Eignung gemäß § 122 (2) Ziffer 1 GWB/ § 44 (1) VgV - Landschaftsarchitekt:in

Büroname, Landschaftsarchitekt:in, Büroinhaber:in oder Geschäftsführer:in

Zulassungsnachweis, Kammernummer (ergänzt durch Anlage)

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei (Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Bescheinigung der Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist).

III. Erklärungen des Bewerbers - Landschaftsarchitekt:in

a. Regelung nach § 6 VgV Vermeidung von Interessenskonflikten

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine Interessenskonflikte in Bezug auf die Teilnahme am Verfahren vorliegen.

Liegen wirtschaftliche Verknüpfungen vor? Wenn ja, welche?

b. Regelung nach § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.

c. Regelung nach § 124 (1) GWB Fakultative Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 (1) GWB vorliegen.

d. Regelung nach § 46 (3) Ziffer 10 VgV Erklärung zu Unterauftragnehmern

Ich / Wir beabsichtige/n mich / uns der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen.

Ja

Nein

Wenn ja, welche?

Name und Anschrift Unterauftragnehmer:in

Bestandteile der Unterbeauftragung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass der / die Unterauftragnehmer:in gem. § 47 (1-3) VgV die für die Teilnahme am Wettbewerb notwendige Eignung aufweist. Die Anforderungen entsprechen der der Bewerber:innen.

III. Erklärungen des Bewerbers - Landschaftsarchitekt:in

e. Regelung nach § 45 (1) Ziffer 3 VgV Berufshaftpflichtversicherung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass eine Berufshaftpflicht in Höhe von mind. 1,5 Mio. € für Personen- und 500.000 € für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr besteht.

Nachweis der Berufshaftpflicht liegt bei.

Bei nicht ausreichenden Deckungssummen:

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass eine bestehende Berufshaftpflicht mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt und im Auftragsfall auf mind. 1,5 Mio. € für Personen- und 500.000 € für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr erhöht wird.

Nachweis der bestehenden Berufshaftpflicht liegt bei.*

Eigenerklärung zur Berufshaftpflicht liegt bei.*

*Sowohl die bestehende Berufshaftpflicht als auch die Eigenerklärung, dass im Falle der Beauftragung eine Berufshaftpflicht in ausreichender Höhe abgeschlossen wird, sind der Bewerbung zwingend beizufügen.

f. Weitere Erklärungen

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass der Bewerber nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
- c) durch das Handeln des Bewerbers im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

dass bestätigt und sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Personen oder Unternehmen mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

III. Erklärungen des Bewerbers - Landschaftsarchitekt:in

g. Weitere Erklärungen

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass alle gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen

dass ich / wir im Falle der Wettbewerbsaufforderung am Verfahren teilnehme/n.

dass sich kein weiteres Mitglied des Büros oder der Bewerbungsgemeinschaft bewirbt.

Ort, Datum, Unterschrift (fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur oder Textform)

Checkliste der Anlagen

Nachweis der Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei.

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung und ggf. Eigenerklärung liegen bei.

Hinweis: Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der Ausloberin.